



Group Programm zur Celebration vom 19.07.2020 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

REALationship „Tinder Lifestyle“ mit Christian Rossmann

In der heutigen Zeit ist die Möglichkeit schneller Befriedigung so einfach wie noch nie → Stichwort **Tinder!** Nutzt du die App nur, um eine Person zu finden, mit der du unverbindlichen Sex haben kannst, reduziert du diesen Menschen auf seinen Körper. Du gibst ihm/ihr damit das Gefühl, dass das Einzige, was er/sie zu bieten hat, seine/ihre Sexualität ist. Ziemlich entwürdigend, oder?

Die Bibel spricht an vielen Stellen eindeutig davon, dass Gott möchte, dass wir **Spaß am Sex** haben (lies doch mal das „Hohelied“ 😊). Allerdings nicht im Spirit des Zeitgeistes mit ständig wechselnden Beziehungen, One-Night-Stands und außerehelichen Affären. Sondern wie es in 1. Thessalonicher 4,4-5 steht: „Das ist es, was Gott will: eure Heiligung – dass ihr die Unzucht meidet, dass jeder von euch lernt, mit seiner Frau in heiliger und achtungsvoller Weise (griech. „time = in Ehre) zu verkehren, nicht in leidenschaftlicher Begierde (griech. „pathos“ = in Lust) wie die Heiden, die Gott nicht kennen.“ Deine **Herzenshaltung** dem Partner gegenüber sollte aufbauend und ehrend sein – nicht erniedrigend!

Jetzt denkst du vielleicht: „Darf ich denn gar keinen Spaß mehr haben?“ Im Gegenteil! Gott hält Sex für total wichtig. Er hat uns in der Bibel sogar viele Richtlinien dazu gegeben, damit wir eine aufblühende Sexualität erleben können. Zum einen sieht er dafür den **geschützten, verbindlichen Rahmen der Ehe** vor, zum anderen ist ihm ein liebevoller und wertschätzender Umgang mit unserem Partner wichtig: „Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben, damit sie ihm ganz gehört“ (Epheser 5,25-26). Gott hat dir den Sex nämlich nicht in erster Linie geschenkt, damit **du Freude bekommst**, sondern vor allem, damit du **Freude geben kannst**. 1. Korinther 7,4 sagt Folgendes dazu: „Nicht die Frau verfügt über ihren Körper, sondern der Mann, und ebenso verfügt nicht der Mann über seinen Körper, sondern die Frau.“ Es ist also vielmehr so, dass deine Sexualität in erster Linie gar nicht für dich gedacht ist, sondern für deinen Partner!

Dr. Timothy Keller (Pastor in New York City) hat es so ausgedrückt: „Menschen, die den Höhepunkt einer göttlichen sexuellen Leidenschaft erleben, welche in einer Ehe gelebt wird, wissen Folgendes: Der Höhepunkt des sexuellen Genusses ist die Freude, diesen Genuss **jemandem zu geben, den man liebt**. Der Höhepunkt sexueller Befriedigung ist, zu erleben, dass du jemandem diese Befriedigung gibst.“ Mit diesem Umdenken kann aus dem „Benutzen“ des anderen für deine Befriedigung ein „sich Hingeben“ entstehen.

Gott sieht in jeder Frau eine Ehrenfrau, in jedem Mann einen Ehrenmann. Hol dir im Gebet wieder neu deine **Identität** bei Gott ab. Es ist eine Entscheidung für Würde und Respekt, seinen Partner damit zu ehren, dass man sich ihm hingibt anstatt ihn für sich zu „benutzen“!



Group Programm zur Celebration vom 19.07.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Bibelleseplan (30 min)

In der letzten Woche hatten wir euch empfohlen, die abschließenden vier Andachten des begleitenden Bibelleseplans zu lesen und auch die dortigen „next steps“ auszuprobieren. Wie ist es euch damit ergangen? Habt ihr generell die Kombination von Group Programm (für die Group Zeit) und Bibelleseplan (für die Tage dazwischen) als hilfreich empfunden? Solltet ihr dabei etwas Besonderes mit Gott erlebt haben, lasst die anderen gern daran teilhaben... 😊

Reflexion: Meine Perspektive (30 min)

Das Thema Sexualität betrifft wirklich einen ziemlich intimen Bereich unseres Lebens. Es ist wichtig, dass ihr in der Group heute besonders sensibel miteinander umgeht. Und auch jeder mit sich selbst: nicht anklagend, sondern liebevoll und behutsam. Auch in der Predigt ging es ja nicht zuallererst darum, *was* du machst, sondern eher *warum* du es so machst. Folgende Fragen können euch helfen, eine „Bestandsaufnahme“ eures bisherigen sexuellen Verhaltens und Denkens vorzunehmen:

- Kennst du Tinder? Hast du die App schon mal ausprobiert, um jemanden zu daten? Für einen One-Night-Stand? Wie hat sich das angefühlt?
- Wie gehst du mit „sexuellen Reizen“ in der Öffentlichkeit um? Geht bei dir gleich das Kopfkino los? Darf man das erotisch finden?
- Tolerierst du diese Gedanken? Ist das „ganz normal“ (Männer ticken halt so...?)
- Was ist eure Einstellung zu den Bibelstellen 2. Petrus 2,14 und Matthäus 5, 28?

Reflektiert dabei eurer bisheriges Verhalten und Denken. Dabei geht es nicht um Anklage, sondern darum, dass Gott dich in die Freiheit führen will. Falls die gesamte Group bei diesem Thema heute nicht der richtige Rahmen für dich ist, bitte doch eine Person, der du vertraust, die Dinge im 1:1 mit dir ans Kreuz zu bringen.

Reflexion: Deine Perspektive (30 min)

Es gibt noch einen weiteren Aspekt: Vielleicht bist du schon längere Zeit verheiratet und eure Sexualität hat eine gewisse Routine bekommen. Die Lust auf Sex hat abgenommen, eventuell ist eine körperliche Nähe zu deinem Ehepartner generell verloren gegangen? Man sagt ja auch, Sex sei das Barometer einer Beziehung.

- Versuch mit deinem Partner ein offenes Gespräch zu führen.
- Welche Umstände haben dazu geführt, dass ihr eure „erste Verliebtheit“ verloren habt?
- Was braucht dein Partner von dir?
- Welche Entscheidungen und Next Steps könnten helfen, eure Liebe wieder aufblühen zu lassen?
- Geht gemeinsam ins Gebet und bittet Gott, die Sexualität in eurer Ehe wieder zu stärken.

Get free: Gottes Perspektive (30 min)

Möchtest du dein Herz von Gott verändern lassen? Dann frag ihn nach seiner Perspektive auf Frauen und Männer. Gott sieht in jeder Frau seine geliebte Tochter, in jedem Mann seinen geliebten Sohn. Bringt zum Abschluss heute all die Gedanken zu Jesus, die im Bereich Sexualität die andere Person erniedrigen statt zu ehren. Und auch all die Gewohnheiten, wo du den anderen benutzt, anstatt dich ihm/ihr hinzugeben.